
Sektion 7: Schreiben untersuchen, vermitteln und fördern

Sektionsleitung: Lisa Schüler (Universität Bremen/Europa-Universität Flensburg); Sara Rezat (Universität Paderborn)

Raum: S 30, VMP 9

Sektionstext zur Einführung

Die Sektion nimmt das Schreiben als komplexe Handlung aus sehr unterschiedlichen Perspektiven in den Fokus: Die Spannweite der Beiträge erstreckt sich von der Primarstufe bis zur Sekundarstufe II und eröffnet so Einblicke in den Verlauf *schulischer Schreibvermittlung und -förderung*.

Die Vorträge im ersten Teil der Sektion widmen sich verschiedenen Teilhandlungen des Schreibens wie dem Formulieren oder Revidieren und ermöglichen so vertiefende Einsichten in *Schreibprozesse* und geben Antwort auf Fragen nach den Effekten spezifischer *Schreibfördermaßnahmen* auf die Schreibkompetenz von Schülerinnen und Schülern.

Das *Wechselspiel von Lesen und Schreiben* und das Aufgabenformat des *materialgestützten Schreibens* bilden den Schwerpunkt der Beiträge im zweiten Teil der Sektion. In den Vorträgen werden empirische Befunde und damit verbundene didaktische Implikationen sowie Förderkonzepte vorgestellt.

Die thematische wie methodische Vielfalt der Sektionsbeiträge spiegelt die enorme Ausdifferenzierung der empirischen Forschung in der Schreibdidaktik der letzten Jahre wider. Mit Bezug auf das übergeordnete Tagungsthema soll die Frage, welche Konsequenzen sich aus den aktuellen Forschungsbeiträgen für die *Professionalisierung im Schreibunterricht* ergeben, als roter Faden der Diskussionen in der Sektion fungieren.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
PL
PP

Montag, 17.09.2018

1	10.15-10.30	Einführung in die Sektionsarbeit
	10.30-11.15	Afra Sturm, Hansjakob Schneider: Flüssiges Formulieren in der Textproduktion bei 4./5.-KlässlerInnen
2	11.15-12.00	Beate Leßmann: Autorenrunden: Theoretische Rekonstruktion der Entwicklung literaler Kompetenzen von Kindern in der Grundschule durch Gespräche über eigene Texte – eine interdisziplinäre Studie
	12.00-12.30	Diverse: Poster zum Themenbereich Schreiben
3	Pause	
	14.00-14.45	Nadine Anseikt: Schreibarrangements in der Primarstufe. Eine empirische Untersuchung zum Einfluss der Schreibaufgabe und des Schreibmediums auf Texte und Schreibprozesse in der 4. Klasse
4	14.45-15.30	Nadja Lindauer: «Ist nicht ganz einfach, wie man einen Brief schreibt» – Einblick in die Textproduktion von Jugendlichen mit Schreibschwierigkeiten
5	15.30-15.45	Bei Bedarf: Zusätzliche und abschließende Diskussion

Dienstag, 18.09.2018

6	10.15-11.00	Sabine Hachmeister, Michael Becker-Mrotzek, Joachim Grabowski, Moti Mathiebe, Stefan Venekamp: Adressatenorientierung didaktisieren – Bericht aus einer Interventionsstudie zur Förderung von Schreibkompetenz
7	11.00-11.45	Yasemin Can, Nicole Marx, Ursula Schöllmann, Torsten Steinhoff: Ignorieren, kopieren oder variieren? Zum Umgang mit sprachlichen Hilfen beim Revidieren von Beschreibungen in der Sekundarstufe
8	11.45-12.30	Yves Furer, Maik Philipp: Tippen auf dem Handy schlägt Handschrift? Eine empirische Studie mit Sekundarschuljugendlichen
9	Pause	
	14.00-14.45	Lena Decker, Sonja Hensel, Gesa Siebert-Ott: Förderung von Text-/Schreibkompetenzen im Fachunterricht der gymnasialen Oberstufe (mit einem besonderen Fokus auf SuS mit Zuwanderungsgeschichte)
10	14.45-15.30	Sabine Schmöler-Eibinger, Christopher Ebner, Muhammed Akbulut: Sind wir alleine im Universum? – Auseinandersetzung mit ungeklärten Fragen der Naturwissenschaft zur Entwicklung wissenschaftlicher Textkompetenz in der Schule
11	15.30-15.45	Bei Bedarf: Zusätzliche und abschließende Diskussion

Mittwoch, 19.09.2018

12	10.15-11.00	Johannes Wild, Christina Knott: Zum didaktischen Potential integrativen Lese- und Schreibunterrichts: Ergebnisse aus RESTLESS
PL	11.00-11.45	Stefan Emmersberger: Der Kommentar in Abitur und Sekundarstufe II. Eine explorative Korpusstudie zu materialgestütztem Schreiben in adressatenorientierten Kontexten
PP	11.45-12.30	Alex Rickert, Yves Furer, Maik Philipp, Monique Honegger: Text + Text = gute Synthese? Ein Analyseraster zu Syntheseleistungen aus materialgestützten Schreibaufgaben
	Pause	
	14.00-14.45	Pauline Schröter, Lars Hoffmann: Empirische Befunde zum materialgestützten Schreiben in der Abiturprüfung
	14.45-15.30	Bei Bedarf: Zusätzliche und abschließende Diskussion